## Arbeit

"Urlaub ohne Unterlass wäre ein gutes Training für den Aufenthalt in der Hölle." George Bernard Shaw (1856-1950), ir. Schriftsteller.

Wenn man das Zitat zum ersten Mal liest, kann es vorkommen, dass es einem merkwürdig erscheint Urlaub mit den Wogen der Hölle und damit mit ewigen Quallen, Folter und Leid gleich zu stellen und den Urlaub als Training für die Hölle zu bezeichnen. Doch da Urlaub eigentlich wie eine Zeit ist, in der man arbeitslos ist und man daher ohne sinnvolle Beschäftigung ist, kommt der Urlaub mit der Hölle gleich. Und ist daher wie ein Training für diese.

Ich persönlich teile die Meinung die George Bernard Shaw hier kundgibt. Urlaub oder einfache Freizeit sind vermeintlich zu Anfangs etwas Tolles, doch wird man mit der Zeit immer gelangweilter, da man nichts Sinnvolles mehr zu tun hat.

George Bernard Shaw, von dem dieses Zitat stammt, wurde am 26. Juli 1856 in Dublin, Irland, geboren, und starb am 2. November 1950 in Ayot Saint Lawrence, England. Shaw war ein irisch-britischer Dramatiker, Politiker, Satiriker, Musikkritiker und Pazifist, und 1925 erhielt er den Nobelpreis für Literatur und 1939 den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch. Außerdem verbrachte er einen Großteil seines Lebens mit Politik, so war er ab 1897 Ratsmitglied im Bezirk St. Pancras in London, vom Gründungsprogramm der britischen Labourpartei von 1900 war er ein Urheber und er veröffentlichte einen Artikel, in dem er nicht nur blinden Patriotismus kritisiert, sondern England und Deutschland zu Verhandlungen aufruft. Dies geschah 1914 zu Beginn des 1. Weltkrieges.

Er war und blieb sein ganzes Leben lang ein starker Gegner des Krieges, 1931 traf er sich in London mit Mahatma Gandhi. Und so wie er sein ganzes Leben lang ein Kriegsgegner war, so engagierte er sich sein Leben lang in der Politik und arbeitete als Schriftsteller. Er schrieb zum Beispiel 27 Theaterstücke, ein Drehbuch, sechs Romane und 13 weitere Bücher. Also war Shaw ein Mensch, der sein ganzes Leben gearbeitet hat.